

Irak: Kontroverse um Wahlgesetz hält an

Bagdad. Die Kontroverse zwischen Sunniten und Schiiten um das Wahlgesetz im Irak dauert an. Der sunnitische Vizepräsident Tarik Al-Haschemi erklärte am Freitag, er nehme an Gesprächen zu einer Lösung teil, es sei aber zu früh, von einer zustimmungsfähigen Version des Gesetzes zu sprechen. Ein erstes Abkommen hatte Al-Haschemi mit seinem Veto blockiert, was mit großer Wahrscheinlichkeit eine Verschiebung der im Januar geplanten Parlamentswahl zur Folge hat. Al-Haschemi verlangt mehr Sitze für im Ausland lebende Iraker, von denen die meisten der sunnitischen Glaubensrichtung des Islams angehören. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135423.irak-kontroverse-um-wahlgesetz-haelt-an.html>